

Lieben und Leiden.



Fidelis-Rundbrief 2025

1. Fastensonntag, 09.03.2025

Liebe Fidelis-Verehrerinnen,

liebe Fidelis-Verehrer,

die Reutberger Klosterkirche ist derzeit wegen Renovierungsarbeiten noch geschlossen. Der Kurzfilm „Mit Laserlicht an die Farbschicht“, der noch in der ARD-Mediathek verfügbar ist, gibt uns einen Vorgeschmack auf das strahlende Ergebnis. Bald wird dieses barocke Juwel in seiner vollen Pracht erstrahlen und viele Besucher aus nah und fern anziehen. Viele von Ihnen werden sich freuen, das Grab unserer Schwester Maria Fidelis wieder zu besuchen, dort zu beten und in Stille ihre Bitten und ihren Dank zu Gott zu tragen.

Die Fastenzeit lädt uns ein, uns auf das Wesentliche zu besinnen, zur Umkehr zu finden und unser Herz für Gott zu öffnen. In dieser besinnlichen Zeit sind Orte wie das Grab von Schwester Fidelis besondere Anlaufstellen, um unsere Gebete zu vertiefen und unseren Glauben zu erneuern. Auch wenn wir wissen, dass unsere Verbundenheit zu den Verstorbenen überall spürbar ist, braucht unser Herz oft einen speziellen Ort, um dies zu erfahren. Die Fastenzeit ist eine Zeit der Hoffnung, der inneren Umkehr und der geistlichen Erneuerung.

Wir freuen uns auf den Tag, an dem die Renovierung abgeschlossen ist und die Einweihung der Klosterkirche gefeiert wird.

Letztes Jahr, am Todestag von Schwester Fidelis, hatten wir die Gelegenheit, nach der Heiligen Messe ihr Grab in der Klosterkirche zu besuchen. Dort beteten wir um ihre Seligsprechung und sangen das Fidelis-Lied. Fotos und einen kleinen Bericht finden Sie in der Galerie auf unserer Homepage.

Auch die Fidelis-Homepage feierte 2024 ihr 10-jähriges Jubiläum. Sie wird besonders von Verehrern aus dem Ausland genutzt und dient als Plattform zur Förderung der Verehrung von Schwester Maria Fidelis. Jährlich erreichen uns viele Nachrichten, besonders Anfragen nach Andachtsmaterial zu Schwester

Maria Fidelis. Jede dieser Nachrichten erfüllt mich mit Freude, da sie das wachsende Interesse an ihrem Leben und ihrer Spiritualität widerspiegeln.

Die detaillierte Überlieferung von Schwester Maria Fidelis' Leben verdanken wir Herrn Spiritual Mühlbauer und Schwester Maria Angela Mayer. Ohne ihre unermüdliche Arbeit wäre das Leben dieser Klausurschwester vielleicht in Vergessenheit geraten. Die Homepage soll keines der wertvollen Bücher von Schwester Maria Angela ersetzen, sondern einen kleinen Einblick in das große Leben von Schwester Fidelis bieten.

Für eine vertiefte Auseinandersetzung mit ihrem Leben und ihrer Spiritualität möchte ich Ihnen besonders die Bücher „Virgo Fidelis“ und „Schwester M. Fidelis Weiß – Berichte und Zeugnisse über ihr Leben“ empfehlen. Diese Lektüre bietet sich besonders in der Fastenzeit an, um im Gebet und in der Nachdenklichkeit über das Leben dieser heiligen Schwester zu reflektieren und die eigene geistliche Reise zu vertiefen.

Am Grab von Schwester Fidelis in der Klosterkirche steht der Spruch aus der Offenbarung 2,10: „Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.“ Schwester Maria Fidelis lebte diesen Glauben mit bemerkenswerter Treue, sei es im Gebet, in ihren Ordensgelübden oder in der schwesterlichen Liebe. „Treu sein möchte ich bis ins Kleinste“, sagte sie.

Möge uns ihre Haltung in dieser Fastenzeit begleiten. Möge unser Glaube gestärkt und unsere Hoffnung auf das ewige Leben erneuert werden, sodass auch wir eines Tages sagen können: „Treu sein möchte ich bis ins Kleinste.“

Ihnen eine gesegnete Fastenzeit.

Herzliche Grüße,

Stefan Maul

www.schwester-fidelis-weiss.de.

info@schwester-fidelis-weiss.de